

VORWORT

Mit dem vierten Katalogband findet die Vorlage der Funde und Befunde aus dem Reihen-
gräberfeld von Lauchheim, des größten bislang bekannten frühmittelalterlichen Bestat-
tungsplatzes in Südwestdeutschland, ihren Abschluss. Der Band behandelt die Gräber 901
bis 1308; ihm gingen in der Unterreihe *Lauchheim* der *Forschungen und Berichte zur Archäo-
logie in Baden-Württemberg* drei Bände mit den Gräbern 1 bis 900 voraus (Lauchheim II.1
bis II.3 = *Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg* 9 [2018], 10 [2019]
und 11 [2020]). Erschienen ist außerdem bereits eine Veröffentlichung zur Computertomographie und zu Grab 974 (*Forschungen und Berichte zur Archäologie in Baden-Württemberg* 8 [2020]). Weitere Lauchheim-Bände, die Beiträge zur archäologischen und bioarchäologischen Auswertung des Gräberfeldes Wasserfurche enthalten, die monographische Auswertung der dem Gräberfeld benachbarten Siedlung von Lauchheim Mittelhofen sowie der archäologische und anthropologische Katalog der dortigen siedlungsinternen Gräber befinden sich in Vorbereitung bzw. im Druck.

Der Forschung steht damit ein umfangreiches Kompendium zur Verfügung, dem wir zeitnah auch die wissenschaftliche Gesamtauswertung folgen lassen wollen. Alle Bände präsentieren Ergebnisse mehrerer von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderter Forschungsprojekte, die in enger Kooperation des Landesamts für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart und des Instituts für Archäologische Wissenschaften der Universität Freiburg seit 2007 durchgeführt wurden und werden.

Unser Dank geht auch dieses Mal an viele Personen, die seit 1986 von der Entdeckung bis zur jetzigen Publikation an Ausgrabung, Dokumentation, Restaurierung und Auswertung beteiligt waren. Für detailliertere Angaben sei hier auf die ausführliche Darstellung im Vorwort des ersten Katalogbands verwiesen. Unser besonderer Dank gilt einmal mehr den Autoren Dr. Benjamin Höke, Dr. Florian Gauß, Christina Peek M.A. und Dr. Jörg Stelzner, den Grafikerinnen und Grafikern beim Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart sowie Dr. Andrea Bräuning und Dr. Thomas Link vom Fachgebiet Publikationswesen des Landesamts. Redaktion, Gestaltung und Herstellung des Bandes lagen in den bewährten Händen des Verlagsbüros Wais & Partner, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre professionelle Arbeit gedankt sei.

Im September 2021

Prof. Dr. Dirk Krause
Landesarchäologe
Landesamt für Denkmalpflege
im Regierungspräsidium Stuttgart

Prof. Dr. Sebastian Brather
Institut für Archäologische Wissenschaften
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg